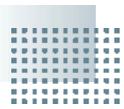




Stadt Bad Blankenburg



Amtliche Bekanntmachungen

Sitzung des Stadtrates der Stadt Bad Blankenburg am 23.07.2014

1. Bericht des Bürgermeisters

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, Damen und Herren Stadträte, Ortsteilbürgermeister, Vertreter der städtischen Gesellschaften und der Stadtverwaltung, sehr geehrte Gäste und Vertreter der Presse, ich möchte zu einigen Problemen, die nach wie vor aktuell und aus dem vergangenen Berichterstattungszeitraum weiter in Bearbeitung sind bzw. abgeschlossen werden konnten, berichten:

Parkplatzbau in der Warfe

Zur Entflechtung der Parksituation vor dem Ärztehaus konnte der geplante Parkplatz fertiggestellt werden. Gestern wurde dieser seiner Bestimmung übergeben. Er dient nun ausschließlich als Patienten- und Mitarbeiterparkplatz. In diesem Zusammenhang kann nun auch das vorbereitete Halteverbot auf dem unbefestigten Seitenstreifen in der Wirbacher Straße durchgesetzt werden und somit eine Gefahrenquelle, besonders für unsere Kinder, beseitigt werden. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an die 5 Praxen des Ärztehauses, die das Projekt mit finanziert haben.

Kindergarten „Friedrich Fröbel“ – Sachstand „Fußbodensanierung“

Aus dem Jahr 2010 stammt die Problematik „Fußbodensanierung im Haus 2“. Der AWO Saalfeld als Träger standen damals dafür eine Investition von 50.899,17 € ins Haus, die man der Stadt anlasten wollte und die von uns zurückgewiesen wurde.

Mit einem Rechtsanwaltsschreiben durch die AWO vom 07.10.2010 wurde diese Forderung beim Verursacher geltend gemacht.

Der Vorgang befindet sich bei Gericht. Es gibt nach wie vor den Gutachterstreit und noch keinen Verhandlungstermin. Somit handelt es sich um ein schwebendes Verfahren zwischen Träger und Verursacher, in dem die Stadt keineswegs beteiligt ist.

Unterstützung des Sports in unserer Stadt

Vor einem Jahr hatten wir uns für eine Mitfinanzierungssumme an den Betriebskosten der Landessportschule in Höhe von 40.000,- € zu entscheiden; davon 30.000,- € Haushaltsmittel, 5.000,- € durch die Vereine und 5.000,- € aus Zuwendungen Dritter.

Unsere Vereine haben sich dieser Aufgabe sofort gestellt und ihren Miteleistungsanteil realisiert. Die Zuwendungshöhe Dritter konnte nicht aufgebracht werden, so dass sich unsere Verpflichtung auf 35.000,- € jährlich erhöhen müsste.

Entsprechend dem Sportförderungsgesetz unseres Landes halte ich diese Aufgabe nach wie vor als eine Pflichtaufgabe und müsste das vorliegende Haushaltssicherungskonzept an dieser Stelle in den nächsten Tagen entsprechend nachbessern lassen.

Für die Sportarten Esdo und Tischtennis (letztere eine Traditionssportart), beide bieten Kindern und Jugendlichen ein sinnvolles Betätigungsfeld, sehe ich kurzfristig Probleme, da diese in der Turnhalle des Gymnasiums heimisch sind und z. Zt. innerstädtisch keine neue Bleibe finden. Es haben bereits Gespräche mit der Landessportschule stattgefunden. Eine Lösung konnte jedoch bisher noch nicht gefunden werden.

Die Sportler leisten eigenständig an dieser Stelle und im Funktionsgebäude in der Landessportschule jährlich ca. 7.000,- € an Miete und gesonderten Betriebskosten aus eigenen Mitteln. Hier ist es kurzfristig notwendig, neue Lösungswege zu erschließen.

Hotel Schwarzeck

Das Hotel Schwarzeck ist nicht im Eigentum unserer Stadt. Entsprechend dem Grundbuch und dem vor 2006 getätigten Verkauf ist das Objekt in privater Hand.

Nach wiederholtem Bemühen in der vorletzten Legislaturperiode, eine andere Lösung für das Hotel Schwarzeck anzuarbeiten, fand sich im damaligen Stadtrat keine Mehrheit. Für die Verwaltung ist damit die Handlungsbreite sehr eingeschränkt.

Näheres zu diesem Vorgang wird unter Grundstücksangelegenheiten Herr Fischer erläutern.

Zu den angefragten Projekten, wie Bebauungsplan „Bahngelände“ oder Sachstand „Löbichen“ wird Herr Vollrath näheres berichten.

Außerdem möchte ich nochmals unterstreichen, dass die ehemaligen Ferienheime „Weidmannsheil“ im Schwarzatal sowie das Chrysopras ebenfalls in privater Hand sind und nicht der Stadt gehören.

Zum Objekt Chrysopras haben wir ja heute eine Entscheidung zu treffen.

Partnerschaftsarbeit mit unseren Partnergemeinden

Beide Partnergemeinden werden mit Vertretern am Samstag sowie am Sonntag zum Lavendelfest präsent sein.

Es gibt 3 Marktbuden, in denen sich alle 3 Partner präsentieren, ihre Region bewerben sowie regionale Produkte anbieten.

Am Sonntagvormittag werden wir die Gelegenheit nutzen, um 11:00 Uhr die Partnerschaftsbäume im Kurpark mit unseren 3 Stadtwappen zu komplettieren. Meine Damen und Herren, Sie sind hiermit alle eingeladen, der Enthüllung bei-zuwohnen.

Noch 2 Hinweise zu Großereignissen:

Erntedankfest in Tarnau

Am 13. und 14.09.2014 ist Erntedankfest in Tarnau. Es wird der Volkschor, wie jedes Jahr, mit einem Bus dorthin fahren. Wir würden uns freuen, wenn sich als offizielle Vertreter auch Stadträte entschließen könnten, diese Fahrgelegenheit mit zu nutzen. Eine Bereitschaftserklärung wäre allerdings kurzfristig notwendig.

Hessentag in Hofgeismar

Unsere Partner in Hofgeismar sehen einem absoluten Höhepunkt entgegen und bereiten den Hessentag 2015 vor.

Eine Teilnahme durch uns, besonders Anfang Juni zum großen Umzug, haben wir als Verwaltung angemeldet. Es gilt, diese in nächster Zeit gründlich vorzubereiten, so dass wir wieder einmal mit einer stärkeren Delegation aus Vereinsvertretern, Stadtrat und Verwaltung präsent sein können.

Zur Fröbeldekade

Das Projekt „Friedrich Fröbels Erbe“ auf dem Weg zum Weltkulturerbe hat in den vergangenen Wochen richtig Fahrt aufgenommen.

Mittlerweile haben wir intensive Unterstützung aus dem Bildungsministerium in der Gestalt, dass einer der Mitarbeiter aus dem zuständigen Staatssekretariat uns zur Seite gestellt wurde, um notwendige Themenbearbeitung auf Landesebene mitzuleisten.

Im Moment geht es um ein Förderprojekt mit dem Einsatz eines Kultur- und Veranstaltungsorganisations.

Da wir 2015 eine große überregionale Fröbelkonferenz in Bad Blankenburg zum 28.06. planen, muss diese professionell in Organisation, Inhalt und Durchführung erfolgen.

Vielen Dank!



2. Beschlüsse der öffentlichen Sitzung

Beschluss-Nr. BB 16/VI/2014:

Berufung sachkundiger Bürger in die Ausschüsse

1) Planungs- und Stadtentwicklungsausschuss:

1. CDU: Herr Thomas Otto
2. DIE LINKE: Frau Barbara Führ
3. DIE LINKE: Frau Gisela Prang
4. FW: Frau Heidi Tschernich

2.) Bauausschuss:

1. CDU: Herr Christian Töpfer
2. DIE LINKE: Herr Gunter Bank
3. FW: Herr Gunnar Franke

3.) Sozialausschuss:

1. CDU: Frau Christin Ludwig
2. DIE LINKE: Frau Renate Möbius
3. DIE LINKE: Herr Knut Fröhlich
4. FW: Herr Marcel Enders

Beschluss- Nr. BB 1.E.9/VI/2014:

Besetzung Aufsichtsrat Stadthalle Bad Blankenburg BGmbH

1. Mitglied des Stadtrates, Fraktion CDU: Herr Thomas Schubert
2. Mitglied des Stadtrates, Fraktion DIE LINKE: Herr Ulrich Wichert
3. Finanzsachverständiger: Herr Bayer, Vorstandsmitglied Kreissparkasse Salfeld-Rudolstadt
4. weiteres Mitglied, Stadtverwaltung: Frau Jana Eckardt, Leiterin des Ordnungsamtes

Beschluss- Nr. BB 10/VI/2014:

Besetzung Aufsichtsrat Wohnungsbaugesellschaft Bad Blankenburg GmbH

1. Amtsleiter der Stadtverwaltung Bad Blankenburg: Herr Tobias Fischer
2. Bankenvertreter: Herr Thomas Bock (KSK)
3. Belegschaftsvertreter: Frau Yvette Markert
4. Mitglied des Stadtrates, Fraktion CDU: Herr Jürgen Stobrawa
5. Mitglied des Stadtrates, Fraktion Die Linke: Herr Holger Ludwig
6. Mitglied des Stadtrates, Fraktion Freie Wähler: Herr Matthias Jahn

Beschluss- Nr. BB 1.E.11/VI/2014:

Besetzung Aufsichtsrat FBB Fernwärme Bad Blankenburg GmbH

1. Mitglied des Stadtrates, Fraktion DIE LINKE: Herr Christian Zange
2. Mitglied des Stadtrates, Fraktion CDU: Herr Michael Pabst
3. Mitglied des Stadtrates, Fraktion Freie Wähler: Herr Lars Minner
4. Mitarbeiter der Stadtverwaltung: Herr Andreas Vollrath, Leiter des Bauamtes
5. Finanzsachverständiger: Frau Heidrun Dost, Volksbank Saaletal e.G.

Beschluss- Nr. BB 8/VI/2014:

Die Stadträte der Städte Saalfeld/Saale, Rudolstadt und Bad Blankenburg wählen Herrn Jörg Reichl zum Mitglied in der Regionalen Planungsgemeinschaft Ostthüringen als Vertreter des Städtedreiecks Am Saalebogen.

Beschluss- Nr. BB 18/VI/2014:

Die Stadträte der Städte Saalfeld/ Saale, Rudolstadt und Bad Blankenburg wählen Herrn Frank Persike zum Stellvertreter des Mitglieds in der Regionalen Planungsgemeinschaft Ostthüringen als Vertreter des Städtedreiecks Am Saalebogen.

Bürgerversammlungen 2014 in Bad Blankenburg und in den Ortsteilen mit Ortschaftsratswahlen

- | | | |
|---------------|---------------|---|
| 1) Dienstag | 23. September | Zeigerheim
im Feuerwehrhaus |
| 2) Montag | 29. September | Fröbitz/ Cordobang
im Dorfgemeinschaftshaus in Cordobang |
| 3) Montag | 6. Oktober | Böhlscheiben
im ehem. Landgasthof „Zum Schützen“ |
| 4) Donnerstag | 9. Oktober | Watzdorf
im Feuerwehrhaus |
| 5) Montag | 13. Oktober | Oberwirschbach
im Feuerwehrhaus |
| 6) Dienstag | 21. Oktober | Klein- und Großgölitz
im Dorfgemeinschaftshaus in Kleingölitz |
| 7) Mittwoch | 5. November | Siedlung
im Diakonischen Altenhilfezentrum,
Wirbacher Straße 7 |
| 8) Mittwoch | 12. November | Altstadt
im Fröbelsaal des Rathauses |

Beginn jeweils um 19:00 Uhr.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind zu den Versammlungen recht herzlich eingeladen.

Persike
Bürgermeister

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

16. Zeigerheimer Zwetschgenfest

Am 6. und 7. September

Samstag den 06.09.14

- ab 17.00 Uhr Festzelt mit böhmischer Blasmusik
- 20.30 Uhr Dorfgaudi im Festzelt mit Zwetschenkuchenwettessen

Sonntag den 07.09.14

- ab 12.00 Uhr Mittagskloß aus Gulaschkanone
- 13.00 Uhr Festgottesdienst
- 14.00 Uhr Eröffnung des Dorffestes unter dem Motto „Selbstgemacht macht Spaß“. Zeigerheimer Zwetschkuchen frisch aus dem Backofen!

Veranstalter Heimatverein Zeigerheim e.V.



Am 27. September kommen Jan Josef Liefers & Band, um 20 Uhr, in die Bad Blankenburger Stadthalle.